

Expertenhearing „Prävention von Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit im Fußballsport“

der Arbeitsstelle Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit, Deutsches Jugendinstitut, Außenstelle Halle

am **08.11.2007, 10:00 – 17:00 Uhr**
in den Franckeschen Stiftungen, Halle/Saale

Die Arbeits- und Forschungsstelle Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit ist ein am Deutschen Jugendinstitut, Außenstelle Halle, angesiedeltes Projekt. Ihre Aufgabe ist die Erhebung, Dokumentation und fachliche Bewertung pädagogischer Ansätze der Prävention und Intervention in der Auseinandersetzung mit Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit.

Ein aktueller Themenschwerpunkt der Arbeitsstelle Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit ist das Thema "Präventionsstrategien und -ansätze gegen Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit im Fußball". Dabei werden zum einen vorliegende Praxiserfahrungen mit bestehenden Präventionsansätzen erhoben, Dabei werden auch Erfahrungen aus dem europäischen Ausland einbezogen. Zum anderen sollen der Austausch von Wissenschaft und Praxis in diesem Bereich unterstützt und gefördert werden.

In diesem Rahmen veranstaltet die Arbeitsstelle ein Expertenhearing, das Expertinnen und Experten aus den unterschiedlichen Bereichen der Präventionsarbeit gegen Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit im Fußball zusammenführen wird.

Ziel der Veranstaltung ist es,

- sich einen Überblick über den aktuellen Stand der Fachdiskussion zu verschaffen
- vorliegende Erfahrungen zu erfolgreichen Ansätzen, aber auch zu Schwierigkeiten und Grenzen bestimmter Vorgehensweisen zusammenzutragen sowie
- zukünftigen Entwicklungs- und Handlungsbedarf zu identifizieren

Themenschwerpunkte werden sein

1. Fanarbeit und selbstorganisierte Fanaktivitäten
2. Handlungsmöglichkeiten und Aktivitäten von Profivereinen und Verbänden
3. spezifische Herausforderungen und Präventionsansätze im Jugend- und Amateurbereich

Zu dieser nicht-öffentlichen Veranstaltung werden gezielt Personen mit entsprechendem fachlichem Hintergrund eingeladen. Ihre Teilnahme zugesagt haben bisher:

Sabine Behn, Camino. Werkstatt für Fortbildung, Praxisbegleitung u. Forschung im sozialen Bereich gGmbH; Gerhard Bücken, Landespräventionsrat Niedersachsen;
Martin Endemann, Bündnis aktiver Fußballfans; Michael Gabriel, Koordinierungsstelle Fanprojekte; Matthias Gärtner, BAFF Magdeburg; Frank Hofmann, Bildungsstätte Hütten;
Detlef Müller, stellv. Vorsitzender LFVB Mecklenburg-Vorpommern; Prof. Dr. Gunter A. Pitz, Universität Hannover; Angelika Ribler, Sportbund Hessen; Ralf Schnitzmeier, Hannover 96

Arena GmbH & Co.KG; Matthias Stein, Fanprojekt Jena; Gerd Wagner, Deutsche Sportjugend; Sebastian Walleit, Fanprojekt Dresden.

Die Referate des Hearings werden als Band 8 der Publikationsreihe der Arbeitsstelle Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit veröffentlicht. Die Ergebnisse der Diskussion werden protokolliert, aufgearbeitet und im Rahmen eines summarischen Beitrags ebenfalls in die Publikation einfließen (voraussichtlicher Erscheinungstermin ist Sommer 2008).

Tagesordnung

10:00 Uhr

Begrüßung

PD Dr. Peter Rieker, DJI; Michaela Glaser, DJI

10:15 Uhr

Einführungsvortrag

Prof. Dr. Gunter A. Pilz, Institut für Sportwissenschaft der Universität Hannover

Diskussion

11:00 Uhr

Fanarbeit und Fankultur

Expertisen:

Michael Gabriel, Koordinierungsstelle Fanprojekte (KOS)

Martin Endemann, Bündnis Aktiver Fußballfans (BAFF)

Diskussion

12:30 - 13:30 Uhr

Mittagspause

13:30 Uhr

Anforderungen an (Profi)Vereine und Verbände

Expertisen:

Ralf Schnitzmeier, Hannover 96, Geschäftsführung

Gerd Wagner, Deutsche Sportjugend, Projekt „Am Ball bleiben“

Diskussion

15:00 Uhr

Kaffeepause

15:15 Uhr

Handlungsansätze im Jugend- und Amateurbereich

Expertisen:

Angelika Ribler, Sportbund Hessen, Projekt "Interkulturelle Konfliktbearbeitung/Mediation im Fußball"

Gerhard Bücker, Landespräventionsrat Niedersachsen

Diskussion

16:45 Uhr

Resümee und Ausblick